

EXKLUSIVE VALUE-WERTE FÜR SIE AUFGESPÜRT UND VORGESTELLT

Auf den Aufschwung setzen

Liebe Leserin, lieber Leser,

rechnen wir einmal: Ein bankübliches Bündel 500 Euro-Scheine enthält 100 Noten und hat eine Höhe von einem Zentimeter. So ein Bündel entspricht damit 50 000 Euro. Ein Stapel mit 20 Bündeln hat folglich eine Höhe von 20 Zentimetern und einen Wert von 1,0 Millionen Euro.

Gehen wir weiter. 1,0 Milliarden Euro entspricht somit nach Adam Riese dem Tausendfachen – also einem 500er-Turm mit einer Höhe von 200 Metern. Stapelt man also 500 Euro-Noten übereinander, ergeben 1,0 Milliarden Euro einen Turm von 200 Metern Höhe. Plastisch verdeutlicht ist das die Höhe der beiden Türme des Münchner Frauendoms von jeweils 100 Metern. Es geht weiter. Deutschland hat 2 000 Milliarden Euro Schulden. Stapelt man das, ergibt sich ein Geldgebirge mit 500 Euro-Scheinen mit einer Höhe von 400 Kilometern. In Kirchtürmen gerechnet sind das 2 000 Paare des Münchner Frauendoms.

Kaum vorstellbar oder? Natürlich stellen Sie sich nun wahrscheinlich die selbe Frage wie ich: Wo ist das ganze Geld denn geblieben? Die Antwort: Ein Teil davon ging sicher für Deficit spending drauf, also dem Schuldenmachen des Staates um die Konjunktur in schlechten Zeiten anzukurbeln. Im Boom sollen Überschüsse im Staatshaushalt dann aber regelmäßig wieder zur Tilgung der zuvor aufgenommenen Kredite genutzt werden.

Das Problem: Die Schulden, die in der Krise aufgenommen werden, wurden bisher so gut wie nie zurückgeführt. Stattdessen wurde der Schuldenberg sogar in der Hochkonjunktur immer höher. Das rächt sich nun. Die Ratingagenturen verhindern jetzt mit ihren Abstufungen der Länder infolge hoher Schulden, dass die Staaten freudig in die Schuldenkiste greifen um einer bevorstehenden Rezession oder der Konjunkturabschwächung gegenzusteuern. Denn jedes Land will derzeit seine Bonität retten. Auch kommt Druck von Seiten des Euro. Man muss sparen, um die Einheitswährung nicht zu gefährden.

Diese Szenarien verunsichern und drücken die Börsenkurse. Denn bisher konnte man sich auf den Staat verlassen. Der machte Schulden und konnte einer schwächelnden Wirtschaft schnell auf die Beine helfen. Man denke nur an die Autoindustrie mit der Abwrackprämie.

Wie geht es weiter? Ich denke, die Notenbanken werden die Märkte nach wie vor mit reichlich Geld versorgen. Dann fallen derzeit die Rohstoffpreise. Schwellenländer wie China dürften deshalb ihre Geldpolitik lockern. Möglicherweise zieht deshalb die globale Konjunktur schon in ein oder zwei Quartalen wieder an.

Börse nimmt die wirtschaftliche Entwicklung etwa sechs Monate vorher. Möglicherweise steht uns schon im Schlussquartal eine kräftige Erholung bevor. Sie sollten deshalb die Empfehlungsübersicht auf Seite 2+3 durcharbeiten. Dort finden Sie einige günstige Titel für den Aufschwung. Zu meinen Favoriten zählen: Windsor, SAF, PWO oder Euro Asia.

Georg Pröbstl

Ausgabe 34/11

23. August 2011

Georg Pröbstl,
Chefredakteur
Value-Depesche



Inhaltsverzeichnis:

S. 1 Wie ich es sehe

Auf den Aufschwung setzen

S. 2 Value-Übersicht

Empfehlungsübersicht
Outperformance steigt

S. 4 Value im Rückspiegel

Wige Media AG
Gute Perspektiven

S. 5 Euro Asia

Sitzverlegung steht bevor

S. 6 Euromicron AG

Prognose kräftig erhöht

S. 7 Musterdepot

+48,0 % (seit 26.04.2010)
DAX: -12,4 %

S. 9 Impressum/Hinweise

**Abonnement
hier klicken:**

www.value-depesche.com/abonnement

DER WÖCHENTLICHE CHANCENREPORT VALUE-DEPESCHE

EMPFEHLUNGSÜBERSICHT VALUE-DEPESCHE

Outperformance steigt von 8,8 auf 17,2 Prozentpunkte!

Börsencrash – die gute Nachricht: Die Outperformance aller bisherigen Empfehlungen in VALUE-DEPESCHE zum DAX hat sich weiter verbessert. Zuletzt hatte ich Ihnen Ende Juni in Ausgabe 26/11 eine Übersicht über die Performance sämtlicher Empfehlungen aufgelistet. Damals – noch vor dem Juli-/August-Börsencrash – lag die Performance aller 79 Empfehlungen seit Start des Dienstes im April 2010 bei 19,7 Prozent (DAX: 10,9 Prozent). Nach den dramatischen Einbrüchen der letzten Wochen beträgt das Plus aller nun besprochenen Werte zwar nur noch 3,3 Prozent (DAX: -13,9 Prozent). Doch da der DAX wesentlich stärker abgerutscht ist als die Value-Titel, kletterte die Outperformance so von 8,8 auf 17,2 Prozentpunkte (Stand: 22.8.11, 14 Uhr). Value wirkt eben! Im Votum in der Tabelle sehen Sie meine aktuelle Einschätzung zu den jeweiligen Aktien.

Empfehlungsübersicht Value-Depesche							
Ausgabe	Besprechung	Kaufkurs	Kurs aktuell	Ziel	Votum	Performance*	Zum Vergleich Performance DAX
1	SQS	2,35	2,112		3,6 Kaufen	-3,7%	-11,5%
	Intercard	2,5	3,143		5 Kaufen	25,7%	-11,5%
	Frogster	19,26	26,15		33,5 Auf Squeeze-Out setzen/halten	35,8%	-11,5%
2	UMS	6,41	6		9,8 Kaufen	6,1%	-11,7%
	Plan Optik	3,54	1,85		6,5 Kaufen	-47,7%	-11,7%
	VH International	1,9	2,12	Aktienfonds	Kaufen	11,6%	-11,7%
3	Ifa Systems	5,02	6		13,0 Kaufen	26,2%	-12,7%
	Schaltbau	44,6	60,9		90,0 Kaufen	40,6%	-12,7%
	Hyrican	5,5	3,5		5,5 Kaufen	-26,0%	-12,7%
4	Travel Viva	7,48	5,6		8,5 Kaufen	-15,8%	-7,9%
	Eckert Ziegler	20,57	23,305		32,5 Kaufen	18,4%	-7,9%
5	Turbon	6	8,402		11,0 Kaufen	63,4%	-8,4%
	Time Warner	\$31,46	\$27,90	\$39,50	Halten	-10,0%	-8,4%
6	Norcom	1,48	0,722		1,3 Spekulativ kaufen	-51,2%	-8,8%
	Burgbad	20,63	21		25,0 Delisted/Squeeze-Out	11,5%	-8,8%
	C. Bechstein	6,03	5,6		8 Kaufen	-7,1%	-8,8%
7	Fortec	6,1	7,434		- Kaufen	32,5%	-2,5%
	Bob Mobile	14,58	13,33		25,0 Kaufen	-1,7%	-2,5%
8	Dt. Forfait	5,71	3,95		9,5 Halten	-28,2%	-7,3%
	Foris	2,18	1,718		3,2 Kaufen	-21,2%	-7,3%
	Flughafen Wien	40,75	30,2		55,0 Kaufen	-21,0%	-7,3%
9	TDS	4,2	4,101		5,8 Kaufen	10,0%	-5,8%
	Gerry Weber	12,24	21,29		29 Kaufen	78,4%	-5,8%
	Mobilezone	6,18	7,298		9,7 Kaufen	28,1%	-5,8%
10	Bet. Im Baltikum	3,95	4		5,0 Kaufen	8,9%	-10,7%
	Pfleiderer	4,4	3,51		- Verkauft zu 3,51 €	-20,2%	-10,7%
	Bavaria Industrie	11,5	13,015		16,5 Halten	13,5%	-10,7%
11	Einhell	32,15	32,92		60,0 Kaufen	4,9%	-11,9%
	Halloren	7,2	6,321		11,0 Kaufen	-3,5%	-11,9%
12	Homag	11,9	9,902		15,5 Halten	-13,4%	-7,3%
	B+S	1,97	1,405		3,75 Kaufen	-28,7%	-7,3%
13	MDB	1,65	1,301		3,0 Kaufen	-21,2%	-6,9%
14	Helma Eigenheim	7,15	8,808		14,5 Kaufen	23,2%	-10,7%
	Cinemia	2,46	2,1		3,3 Kaufen	-11,0%	-10,7%
15	Innotec TSS	3,25	5,15		7,5 Kaufen	69,2%	-7,0%

DER WÖCHENTLICHE CHANCENREPORT

VALUE-DEPESCHE

EMPFEHLUNGSÜBERSICHT VALUE-DEPESCHE

Empfehlungsübersicht Value-Depesche							
16	Augusta	12,5	14,6	24,0	Kaufen	20,4%	-10,9%
	Varengold	23,7	10,85	32,0	Spekulativ halten	-54,2%	-10,9%
17	Koenig & Bauer	15,48	11,79	22,0	Kaufen	-21,9%	-11,9%
	Berentzen	4,81	4,47	7,5	Kaufen	-4,4%	-11,9%
18	Villeroy & Boch	4,2	5,94	11,5	Spekulativ kaufen	45,0%	-12,0%
19	Quanmax	2,63	2,093	4,5	Kaufen	-20,4%	-10,6%
20	Vita 34	4,65	3,65	7,5	Halten	-21,5%	-6,8%
	Silicon Sensor	7,1	8,218	13,5	Kaufen	15,7%	-6,8%
21	SAF Holland	5,7	4,604	11	Kaufen	-19,2%	-5,8%
23	Info AG	5,31	14,345	-	Übernahmeangebot Verkauft mit 14,35 €	170,2%	-11,7%
24	Dr. Höhle	6,54	9,885	18,0	Kaufen	55,7%	-12,7%
25	SMT Scharf	12,75	19	26,0	Kaufen	55,7%	-12,0%
	Net SE	0,79	0,555	1	Halten	-29,7%	-12,0%
26	P 3 Zertifikat	524,1	528,5	800	Halten	0,8%	-10,0%
27	Euromicron AG	20,8	17,83	32	Kaufen	-9,0%	-12,4%
28	VIB Vermögen	7,5	6,793	10,5	Kaufen	-5,4%	-15,3%
29	Data Modul	11,85	12,445	18,5	Kaufen	8,4%	-16,5%
30	USU Software	3,7	4,155	5	Halten	17,7%	-17,2%
34	Mox Telecom	6,01	4,03	9,0	Halten	-32,9%	-18,3%
35	SHS Viveon	10,18	10,165	16,5	Kaufen	-0,1%	-17,6%
37	Euro Asia	5,87	6,301	14	Kaufen	7,3%	-21,2%
38	Hydrotec	1,8	2,341	3,5	Kaufen	30,1%	-21,6%
1	Wige Media	3,32	3,119	6,5	Kaufen	-6,1%	-20,9%
3	F24 AG	5,41	6,717	8,0	Halten	24,2%	-22,6%
4	UCA AG	1,6	1,23	2,75	Kaufen	-23,1%	-21,7%
5	3U Holding AG	0,63	0,826	1,15	Halten	34,3%	-23,0%
6	Grundstücksaukt.	9,55	9,69	16,5	Kaufen	7,7%	-24,1%
7	Seven Principles	6,56	6,793	9,5	Kaufen	3,6%	-25,3%
8	Marseille-Kliniken	2,37	1,635	3,2	Spekulativ kaufen	-31,0%	-24,5%
9	Muehlhan	1,7	1,628	2,6	Spekulativ kaufen	-4,2%	-24,0%
10	NanoRepro	3,82	3,757	8,0	Kaufen	-1,6%	-22,7%
11	HPI Holding	0,739	1,07	1,8	Kaufen	44,8%	-19,5%
12	PWO	34,48	33,63	56,0	Kaufen	0,4%	-18,4%
13	Max21	2,55	2,522	3,9	Kaufen	-1,1%	-20,3%
14	GFT Technologies	4,2	3,075	5,5	Kaufen	-23,2%	-22,9%
15	HPI AG	2	1,648	3,5	Kaufen	-17,6%	-23,2%
17	Frauenthal	12,25	9,6	21,5	Kaufen	-21,6%	-24,2%
19	Greater China Prec.	0,6	0,462	1,2	Kaufen	-18,0%	-26,3%
20	SHF Communication	4,58	4,02	6,5	Kaufen	-12,2%	-23,8%
22	Dresdner Factoring	3,68	3,113	4,8	Kaufen	-12,7%	-23,4%
23	Softline	1,8	1,375	3,5	Kaufen	-23,6%	-23,4%
24	Greiffenberger	7,21	5,652	12,0	Kaufen	-21,6%	-23,4%
29	Dnick	9,25	8,112	14,0	Kaufen	-12,3%	-22,2%
30	Group Business	0,63	0,656	1,0	Kaufen	4,1%	-24,8%
31	Windsor	2,83	2,8	3,5	Kaufen	-1,1%	-18,6%
32	Leoni	26,11	27,38	40,0	Kaufen	4,9%	-3,2%
33	Maximum Zertifikat	911,6	854,55	1296,95	Kaufen	-6,3%	-8,2%
	Gesamt					3,3%	-13,9%
*) inkl. Dividenden							

VALUE IM RÜCKSPIEGEL: Wige Media AG

Wige Media AG

Gute Perspektiven

Wige Media kommt voran. Die Neuorientierung auf margenstarke Bereiche brachte im Halbjahr einen Ergebnisschub. Die Aktie ist mit einem 4er-KGV günstig zu haben

Wige Media bleibt in der Spur. Im ersten Halbjahr gab es einen leichten Umsatzzuwachs von 15,7 auf 16,1 Millionen Euro. Da sich der Kölner Medienspezialist auf margenstärkere Geschäftsbereiche konzentriert und entsprechend gewinnarme Segmente abbaut, sehe ich im Anstieg der Erlöse in den sechs Monaten um 2,5 Prozent einen schönen Erfolg.

Die Neuausrichtung auf höhere Margen zeigt sich auch im Ergebnis. Der Gewinn vor Zinsen und Steuern drehte von -600 000 Euro auf ein Plus von 600 000 Euro. Unter dem Strich belastete allerdings noch die Ausgliederung des Segments TV-Außenübertragung in eine eigenständige Tochtergesellschaft das Ergebnis und brachte so einen Verlust von 0,16 Euro je Aktie. Im Vorjahreszeitraum stand noch ein Minus von 0,31 Euro zu Buche.

Dieser Effekt dürfte im zweiten Halbjahr nicht mehr in Erscheinung treten. Wegen der 2010 durchgeführten Sanierungsmaßnahmen rechne ich 2011 mit einem Ergebnis von 0,40 Euro je Aktie. Im nächsten Jahr dürften sich die Konzernumbauten mit Neuorientierung dann aber richtig auszahlen und eine Verdopplung der Ergebniszahlen bringen.

Fazit: Wige Media hat seinen Turnaround erfolgreich untermauert. Im nächsten Jahr erwarte ich ein 4er-KGV. In wieder besseren Börsenzeiten sehe ich für die Aktie klares Verdopplungspotenzial.



Beim Wige-Kurs könnte schon 2012 die „6“ vor dem Komma stehen

FAKTEN

Kennzahlen

Wige Media AG

ISIN: DE 000 A1E MG5 6

Internet: www.wige.de

Gewinn* je Aktie 2011: 0,40 €

Gewinn* je Aktie 2012: 0,80 €

KGV* 2012: 4,2

Dividende*/Aktie 2010: –

Rendite* 2010: –

Eigenkapital je Aktie*: 1,40 €

Eigenkapital-Quote*: 48,0 %

Kurs/Buchwert-Verhältnis

KBV: 2,4

Börsenwert: 16,9 Millionen €

Kurs: 3,33 €

Ziel: 6,50 €

Stopp: 2,35 €

aktueller Kurs hier klicken:

http://www.finanzen.net/aktien/WIGE_MEDIA_1-Aktie

Votum: Die Aktie hält sich vergleichsweise stabil und ist mit einem 4er-KGV ein klarer Kauf

* eigene Schätzungen

Abonnement hier klicken:

www.value-depesche.com/abonnement

VALUE IM RÜCKSPIEGEL: Euro Asia

Euro Asia Premier Real Estate

Sitzverlegung steht bevor

Bei Euro Asia dürfte die erwartete Sitzverlegung nach Deutschland nicht mehr lange auf sich warten lassen. Der mögliche Aufstieg in den Prime Standard sollte die Aktie beflügeln

Euro Asia scheint Wort zu halten. Für den 19. September kündigt der Immobilienentwickler eine außerordentliche Hauptversammlung an. Wichtigster Tagesordnungspunkt: Die Abstimmung über den Wechsel des Unternehmenssitzes von den British Virgin Islands nach Deutschland. Wie von mir schon mehrmals prognostiziert macht Euro Asia damit einen großen Schritt in Richtung des erwarteten Wechsels vom Entry Standard in den Regulierten Markt der Frankfurter Börse.

Welches Segment das sein wird – General oder Prime Standard – ist noch nicht bekannt. Auf jeden Fall dürfte die Sitzverlegung einen gewaltigen Vorteil mit sich bringen: Das Vertrauen der Anleger in den in China operativ tätigen Konzern dürfte deutlich ansteigen, die Medienpräsenz zunehmen. Seit einiger Zeit werden chinesische Firmen ja wegen angeblicher Bilanzmanipulationen beim Holzspezialisten Sino Forest in Sippenhaft genommen – die Kurse der Aktien kamen dadurch zum Teil ganz kräftig unter Druck.

Durch den Aufstieg – möglicherweise in den Prime Standard – erwarte ich jedoch eine Rückkehr des Anlegervertrauens gegenüber Euro Asia. Dann werden sich Investoren wieder auf die Story des Unternehmens konzentrieren.

Fazit: Mit einem erwarteten 1er-KGV und den immensen Projektmöglichkeiten beim Immobilienspezialisten sehe ich bei der Aktie von Euro Asia Vervielfachungspotenzial. Klarer Kauf.



Chart: Quelle: vwd-group

Kurse auf dem aktuellen Niveau sind der absolute Witz!

FAKTEN

Kennzahlen

Euro Asia
 ISIN: VG G32 23A 105 5
 Internet: www.eu-asia.net

Gewinn* je Aktie 2011: 2,50 €
 Gewinn* je Aktie 2012: 3,80 €
 KGV* 2012: 1,7

Dividende*/Aktie 2010: –
 Rendite* 2010: –
 Eigenkapital je Aktie*: 5,97 €
 Eigenkapital-Quote*: 100,0 %
 Kurs/Buchwert-Verhältnis
 KBV: 1,1

Börsenwert: 72,0 Millionen €
 Kurs: 6,55 €
 Ziel: 14,0 €
 Stopp: 4,85 €

aktueller Kurs hier klicken:
http://www.finanzen.net/aktien/Euro_Asia_Premier_Real_Estate_Company-Aktie

Votum: Der Wechsel in den Regulierten Markt dürfte der Aktie schon bald wieder deutlichen Auftrieb geben

* eigene Schätzungen

Abonnement hier klicken:

www.value-depesche.com/abonnement

VALUE IM RÜCKSPIEGEL: Euromicron AG

Euromicron AG

Prognose kräftig erhöht

Euromicron legt einen Gang zu. Nach starkem Wachstum im Halbjahr und Zukäufen erhöht das Management die Prognosen. Die Aktie ist mit einem 5er-KGV klar unterbewertet

Die Wachstumsdynamik bei Euromicron gewinnt an Fahrt. Nachdem der Spezialist für Netzwerk- und Lichtwellenleitertechnologie seinen Umsatz im ersten Quartal schon um 27,3 Prozent steigern konnte, gab es nun im Halbjahr ein Umsatzplus von 33 Prozent auf 128,3 Millionen Euro. Der Gewinn kletterte dabei von 4,1 auf 4,9 Millionen Euro. Trotz der Kapitalerhöhung im vergangenen Jahr um rund zehn Prozent kletterte das Ergebnis je Aktie von 0,82 auf 0,95 Euro.

Das zweite Halbjahr lässt ebenfalls starke Daten erwarten. Denn der Auftragsbestand liegt derzeit mit 146,9 Millionen Euro um 45,7 Prozent über dem Vorjahreswert. Positiv dürfte sich auch die im Juni erfolgte Übernahme der talent GmbH, einem Spezialisten im Bereich Kommunikationssysteme, auswirken.

Euromicron-Chef Willibald Späth blickt optimistisch in die Zukunft. Wegen der starken Entwicklung im Halbjahr hebt der Manager seine Umsatzprognose für dieses Jahr kräftig an. Die Erlöse sollen nun nicht mehr bei 220, sondern bei 280 bis 300 Millionen Euro liegen. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern soll dabei auf bis zu 25 Millionen Euro steigen. 2010 waren es erst 20,1 Millionen Euro.

Fazit: Euromicron wächst seit Jahren stark und profitabel. Selbst die Rezession 2009 änderte daran nichts. Mit einem 5er-KGV und einer nachhaltig hohen Dividende von über fünf Prozent halte ich die Aktie für einen der am meisten unterschätzten Titel auf dem Kurszettel. Kaufen.



Chart: Quelle: vwd-group

Kurse von über 20 Euro sollten hier schnell wieder erreicht werden

FAKTEN

Kennzahlen

Euromicron AG

ISIN: DE 000 566 000 5

Internet: www.euromicron.de

Gewinn* je Aktie 2011: 2,85 €

Gewinn* je Aktie 2012: 3,20 €

KGV* 2012: 5,6

Dividende*/Aktie 2011e: 1,20 €

Rendite* 2011e: 6,7 %

Eigenkapital je Aktie*: 17,18 €

Eigenkapital-Quote*: 33,3 %

**Kurs/Buchwert-Verhältnis
KBV: 1,0**

Börsenwert: 93,0 Millionen €

Kurs: 17,83 €

Ziel: 32,0 €

Stopp: 12,70 €

aktueller Kurs hier klicken:

<http://www.finanzen.net/aktien/euromicron-Aktie>

Votum: Auf dem aktuellen Niveau ist Euromicron ein glasklarer Kauf

* eigene Schätzungen

**Abonnement
hier klicken:**

www.value-depesche.com/abonnement

VALUE-DEPESCHE-MUSTERDEPOT

Performance Musterdepot (seit 26.4.2010): **48,0 % ●●● DAX: -12,4 %**

Zwar erholt sich der Markt seit zwei Tagen, doch per Saldo ging es auf Wochensicht weiter nach unten. Der DAX verliert dabei 5,4 Prozent. Wie schon so oft in schwachen Börsen zeigt sich das Depot mit einem Wochenverlust von 2,9 Prozent auch diesmal deutlich werthaltiger. Nach einem schnellen Trading-Gewinn im zweistelligen Prozentbereich zeigt sich die Herausnahme von Leoni und SAF Holland aus dem Depot als goldrichtig. Denn die Aktien der beiden Unternehmen fielen wie erwartet nach der schnellen Rallye wieder auf ihre ursprünglichen Ausgangsniveaus zurück. Insgesamt stieg die **Outperformance** des Depots zum DAX per Wochenfrist von 59,7 auf **60,4 Prozentpunkte**. Der **tatsächliche Performanceunterschied** bezogen auf den fiktiven Anfangsbestand von 100 000 Euro liegt sogar bei **68,9 Prozent!**

Schaltbau: Die Aktie des Verkehrstechnikspezialisten zählt zu den stabilsten Werten im aktuellen Börsenumfeld. Da die Konkurrenten im SDAX dazu im Vergleich ordentlich Federn – sprich Börsenwert – verloren haben, gelingt den Münchnern vielleicht schon bald der Aufstieg in den Index. Bei mittelfristiger Betrachtung ist es für einen Einstieg nicht zu spät.

MUSTERDEPOT AUF SEITE 8 ●●● MUSTERDEPOT AUF SEITE 8 ●●● MUSTERDEPOT AUF SEITE 8

DER WÖCHENTLICHE CHANCENREPORT

VALUE-DEPESCHE

VALUE-DEPESCHE-MUSTERDEPOT

Performance Musterdepot (seit 26.4.2010): **48,0 % ●●● DAX: -12,4 %**

VALUE-DEPESCHE MUSTERDEPOT								
Wertpapier	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs*	Aktueller Kurs	Ziel	Anzahl	Gesamtwert	Performance*
Plan Optik	A0H GQS	26.04.10 und 8.11.10	3,31 € Mischkurs	1,95 €	6,50 €	3 000	5 850,00 €	-41,1 %
Dr. Höhle	515 710	18.01.11 und 13.06.11	10,84 € Mischkurs	10,69 €	18,00 €	1 200	12 822,00 €	-1,4 %
NanoRepro	657 710	08.03.11 und 03.05.11	4,06 € Mischkurs	4,01 €	8,00 €	2 000	8 020,00 €	-1,2 %
Euro Asia	A0Y GJM	22.03.11 und 03.05.11	7,49 € Mischkurs	6,58 €	14,00 €	1 700	11 186,00 €	-12,1 %
HPI AG	A0J CY3	11.04.11	2,00 €	1,65 €	3,50 €	4 250	7 012,50 €	-17,5 %
Euromicron	566 000	23.05.11	21,30 €	18,15 €	32,00 €	400	7 260,00 €	-14,8 %
Einhell Germany	565 493	06.06.11	40,25 €	32,26 €	60,00 €	225	7 852,50 €	-19,9 %
Softline	A1C SBR	06.06.11	1,80 €	1,31 €	3,50 €	5 000	6 545,00 €	-27,3 %
H.P.I. Holding	600 190	29.06.11	0,83 €	1,04 €	1,80 €	10 000	10 420,00 €	25,5 %
Group Business Software	510 450	26.07.11	0,63 €	0,65 €	1,00 €	15 000	9 795,00 €	3,7 %
Schaltbau	717 030	09.08.11	55,50 €	65,16 €	90,00 €	150	9 774,45 €	17,4 %
Seven Principles	594 154	09.08.11	5,57 €	6,81 €	11,00 €	1 300	8 846,50 €	22,2 %
Maximum- Zertifikat	WLB 5HF	15.08.11	911,60 €	867,65 €	1 296,95 €	12	10 411,80 €	-4,8 %
Bestand Wertpapiere							115 201,75 €	
Liquidität							32 760,30 €	
Depotwert gesamt							147 962,05 €	48,0 %
Zum Vergleich DAX		26.04.10	6 332,10	5 548,80				-12,4 %

*) Performance Depot gesamt inkl. Dividenden; Kurse: Stand 23.8. 2011, 11.00 Uhr; Start des Depots: 26.4.2010; Anfangsbestand rein fiktiv: 100.000,00 €

Impressum/Hinweise

Risikohinweis/Disclaimer:

Alle in diesem Newsletter gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert und stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten. Dennoch kann auch die Redaktion Fehlinformationen unterliegen oder es kommt aus anderen Umständen zu falschen Informationen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr. Eine Haftung für entgangene Gewinne oder sonstige Vermögensschäden ist deshalb ausgeschlossen.

Gute Ergebnisse der Vergangenheit garantieren keine positiven Resultate in der Zukunft. Explizit gilt dies auch für jede Form von Aktiengeschäften insbesondere Options- und Optionsscheingeschäften: Aktien, Optionen und Zertifikate unterliegen verschiedenen Einflussfaktoren. Daher wird darauf hingewiesen, dass die Anlage in Aktien, Optionen usw. spekulative Risiken beinhaltet, die je nach Entwicklung der Einflussfaktoren zu Verlusten, im schlimmsten Fall sogar zu Totalverlusten führen können.

Es wird ausdrücklich davon abgeraten, Anlagemittel auf nur wenige Anlagen zu streuen oder dafür Kredite aufzunehmen. Wir machen Sie vorsorglich darauf aufmerksam, dass die in der VALUE-DEPESCHE enthaltenen Einschätzungen zu einzelnen Finanzinstrumenten eine individuelle Anlageberatung durch Ihren Anlageberater oder Vermögensberater nicht ersetzen können. Unsere Einschätzungen richten sich an alle Abonnenten/Bezieher und Leser unseres Börsenbriefes, die in ihrem Anlageverhalten und ihren Anlagezielen sehr unterschiedlich sind. Daher berücksichtigen die Einschätzungen dieses Börsenbriefes in keiner Weise Ihre persönliche Anlagesituation. Die besprochenen Anlagen in der VALUE-DEPESCHE dienen lediglich der Information und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Abonnement und Abbestellung

Das Abonnement der Value-Depesche kostet 89 EUR (119 CHF) bei jährlichem und 55 EUR (75 CHF) bei halbjährlichem Bezug.

Wird der Dienst nicht bis drei Monate vor Ablauf der Bezugsdauer schriftlich gekündigt (zum Beispiel via Mail an: leserbrief@value-depesche.com), verlängert sich das Abonnement jeweils um die zuletzt vereinbarte Bezugsdauer von einem Jahr bzw. sechs Monaten zum dann aktuellen regulären Bezugspreis. Ein Formular für die Abbestellung während eines kostenlosen Bezuges finden Sie unter www.value-depesche.com/abmelden

Copyright sowie sämtliche Verlags- und Urheberrechte an der „Value-Depesche“ liegen bei der S&C GmbH. Nachdruck und Kopien auch auszugsweise nur nach schriftlicher Zustimmung der Redaktion.

Charts mit freundlicher Genehmigung der vwd-group (www.vwd.com)

IMPRESSUM

Chefredakteur:

Georg Pröbstl

Redaktion:

Hans-Werner Schön

Verlag:

S&C GmbH

Dufourstrasse 101

CH-9000 St. Gallen

Tel. +41(0)71/870 07 27

Leseranfragen richten Sie bitte an folgende Adresse:

leserbrief@value-depesche.com

www.value-depesche.com

Lesersprechstunde:

Dienstags von 17 bis 18 Uhr erreichen Sie den Chefredakteur der Value-Depesche unter Telefon:

+41(0)71/870 07 27

Abonnement hier klicken:

www.value-depesche.com/abonnement